

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 29

Artikel: Entgegenkommend
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spezialbericht aus Spa

Lieber Nebelspalter!

Me voilà! Ich bin da — in Spa — na ja, da gibts nichts zu lachen. Ich habe in der Beziehung eine frappante entgegengesetzte Nehmlichkeit mit Dante, der über den Eingang zur Hölle schreibt: „Laßt, die Ihr eingehet, alle Hoffnung fahren!“ — Wo ich erscheine, da heißt es: „Wo Unverstand herrscht, da ist noch Hoffnung, daß es besser wird.“

Unter diesem Zeichen ist denn auch endlich die Konferenz in Spa eröffnet worden. Ich lasse es unerörtert, auf welcher Seite der Unverstand und auf welcher Seite der Verstand, mein entfernter Verwandter sich befindet.

Das wird überhaupt niemals zu erörtern sein! Ist auch gar nicht nötig. Es bewahrheitet sich ja doch wieder das alte Wort des schwedischen Kanzlers Ogensterna, daß die Welt mit so wenig Aufwand an Verstand regiert werde.

Die Hauptsache ist der Schlusseffekt und der ist: Bier! — Jamohl, Bier! — Nur sagen die Einen: drei und eins ist vier; die Zweiten sagen: zwei mal zwei ist vier; die Dritten sagen: fünf weniger eins ist vier; und die ganz Gefcheiten sagen: acht, geteilt durch zwei, ist vier. Das Resultat bleibt daselbe.

Ich habe es aber immer gesagt: „Wenn zwei Vernünftige zusammenkommen, so wird das auch dem Unvernünftigen frommen; Denn was die Klugen brachten unter'n Hut, Das kommt den Dummen ebenfalls zu gut.“

Ich erfahre das immer an mir selber, ohne auch hier zu erörtern, ob ich zu den Klugen oder zu den Dummen gehöre, obwohl ich das letztere wünschte, denn die Dummen haben es besser als die Klugen, weil sie ohne zu denken mitgehen.

Empfangen Sie besten Gruß von Ihrem mitgehenden, denkfreien

Zraugott Unverstand.

Einsichtig

Prinzipal (zum Angestellten): Nun begeben Sie noch die bodenlose Dummheit, sich der Veruntreuung schuldig zu machen, und dabei sind Sie schon 25 Jahre in meiner Firma tätig!

Angestellter: Wirklich dumm, denn das hätte ich eigentlich schon vor 25 Jahren tun können!

21. 61.

Entgegenkommend

Aus der Annonce einer Gesellschaft für Luftschiff-Wergnügungsfahrten:

Unvergleichliche Höhen-Hochzeitsreisen! Mitnahme von Schwiegermüttern, die als Ballast ausgeschiffi werden, gestattet.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seitn. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr.

5 Akte Erstaufführung 5 Akte des grossen Detektiv- u. Abenteuer-Romans

Der Würger der Welt!

Ein Detektiv-Roman aus dem früheren Zarenreiche mit dem berühmten Meister-Detektiv

Max Landa

dem früheren JOE DEEBS und der bekannten und beliebten Künstler- und Apachen-Darstellerin

Hanni Weisse

4 Akte Erstaufführung 4 Akte

Der Ehestifter

Lustspiel von Walter Schmidhässler.

Eigene Hauskapelle.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Die keusche Susanne“, Operette in drei Akten von Jean Gilbert.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Der Einbrecher“, Schwank v. Fritz Lunzer und das übrige sensationelle Programm.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Café Schlauch

Oberer Zäune 17: Münsterergasse 20

Frühlings-Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Eggl.

Johanniter

Neuer Inhaber:

Hans Steyrer

Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIOE

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“ Furrergasse 19 beim Rathaus Telephon 1922

Rendezvous der Ostschweizer Erstklassige Flaschen-Weine

Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Stadtbekannt Aktphotos!!

Neue pikante Spezialitäten nur für erwachsene Herren. Nachnahme oder Einzahlung des Betrages. 10 Stück 4 Fr. Bahnpostfach 17087, Zürich. 2082

ist Lindli Keller & Küche Rennweg Strehlg.

Blaue Fahne + Zürich

Jeden Donnerstag Orchester Muth Kulmbacher Reichelbräu + Bürgerliche Küche Prima Mittag- und Nachtessen

Höflich empfiehlt sich G. Burkhardt-Scheidegger 2079

Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier. Höflich empfiehlt sich Fr. Jos. Berta Jäger. 1989

Zürich 6.

„JÄGERSTÜBLI“ — :—: BADEN

Café-Restaurant (neu renoviert) ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich Frau M. Voegelin

alle Photo-Arbeiten

schnell, sauber und billig.

Preisliste franko. Versand überallhin. Massenaufgaben prompt. — Telephon 6.53.

Photo-Haus Stüssli-Hösli, Chur.

Sehr beliebt sind meine

russischen Zigaretten

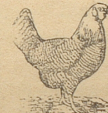
offen und in Packungen von 10, 20, 100 und 250 Stück

Nr. 30	das Stück zu 3 Rp.
40	„ „ 4 „
50	„ „ 5 „
60	„ „ 6 „
80	„ „ 8 „
100	„ „ 10 „

Ebenso meine Zigaretten ohne Mundstück aus rein türkischem Tabak, offen und in verschied. Packungen zum Preise von 5 bis 10 Rp. Prima Tabake in allen Preislagen und in beliebigem Quantum.

A. Lendi

Spezialgeschäft für russische Zigaretten 2081 Zürich 1, Rämistrasse 33.



Leghühner.

Die besten!

Preisliste grat.

M. Marchal

Boncourt

(Bern. Jura.) [J. H. 241+B.]

Bevor Sie

Akt-Kunst, Interess. Lektüre bestellen, verl. Sie erst unsere Preisliste. Engroshaus Basel 19, Postf. 12324. 2106.1

Einzigartige, bisher öffentlich unbekannt Wege zur Dauerbereisung von 2084

Flechten

aller Art

trock. und nasse, sowie Bartflechte, Beingeschwüre, Gesichtsausschlag etc. — Keine Salbe, sondern ein

Flechtenhautstein

patentamt. gesch. verblüffende Erfolge. Danksgagen. Verl. Sie kostenlos Prospekt Nr. 5 durch Spezialitäten-Versand „Christiania“, Luzern, Untergrund 10. Preis Fr. 5.25 per Nachnahme.

Photos

für Kunstfreunde, sch. Pariser Original, best. Ausführung!

Katalog nebst hübscher Sendung, sorgfältig gewählt à Fr. 10.— und 25.—. Briefmarken. (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen.) Bücher in allen Sprachen. Gummisachen. Katalog allein Fr. 1.—. 2048

R. GENNET, Calle de Padua 91A, Barcelona (Spanien).

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1

Neu renoviert, sehenswert dekoriert. Prima Weine. Hoh. Walser-Wirz.

2066] Sich bestens empfehlend

„UVA“ „Pintes Valaisannes“

Seestr., Nähe Tramhaltestelle Bahnübergang (früher zur „Klausen“ Zürich-Engel) empfiehlt seine preiswerten, ausgezeichneten Wandliser Weine: Fendant, Muscat, Dôle, sowie Johannisberger. Als weitere Wandliser Spezialitäten: Käse-Schnitten, Fondue, Raclettes, Fleisch, Schinken etc. C. Perruchoud, Gerant, langj., Speisew.-Oberkellner.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich 1

11 Zähringerstrasse 11 Prima Landweine. Spezialitäten: Dôle, Fendant etc. Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1 Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich Frau Hug

Restaurant z. Kronenhof Zürich 4

Bäckerstr. 20 FF. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054 Höflich empfiehlt sich Dom. Oeschger.

Café Niederdorf Zürich 1.

FF. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche. Mittagessen. 2053 Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Es empfiehlt sich E. Weber.